

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Migration und Migrant_in: Keine einfachen Begriffe. Konturen einer sozialwissenschaftlichen Sichtweise	20
3	Konzeptionelle Rahmung	28
3.1	Theoretische Anknüpfungspunkte: Impulsgeber „Akteurzentrierter Institutionalismus“	28
3.2	Überlegungen zu einem Operationalisierungsmodell	53
4	Forschungsstand und Hypothesen	62
4.1	Entwicklungstrends zu politischer Partizipation und Migration	62
4.2	Hypothesen	81
5	Methodisches Design: „Mixed-Method“	84
5.1	Quantitative Methoden	85
5.2	Qualitative Methoden	93
6	Empirische Ergebnisse zur Repräsentanz von Migrant_innen in der Kommunalpolitik	103
6.1	Zur politischen Repräsentanz	103
6.1.1	Deskriptive Repräsentanz	104
6.1.2	Substanzielle Repräsentanz	113
6.2	Erklärungen zur politischen Unterrepräsentanz von Kommunalpolitiker_innen mit Migrationshintergrund	125
6.2.1	Strukturelle Aspekte	125
6.2.2	Der soziokulturelle Hintergrund: Voraussetzungen für die politische Karriere	158
6.2.3	Chancen und Hürden auf dem Weg in die Kommunalpolitik	173

Inhaltsverzeichnis

7	Politische Partizipation „light“ – Ausländerbeiräte und Integrationsräte	199
7.1	Institutioneller Rahmen	201
7.2	Ausländerbeirat und Integrationsrat: Gremien ohne Wirkungsmacht?	210
7.3	Die politische Metaebene: Der Landesausländerbeirat/-integrationsrat	226
7.4	Resümee	232
8	Fazit und Perspektiven: Migration, Geschlecht und politische Partizipation	235
	Literatur	245